

Nutzerzentrierte Prozessunterstützung bei der Auszählung von Kommunalwahlen in Bayern

Thema:

Nutzerzentrierte Prozessunterstützung bei der Auszählung von Kommunalwahlen in Bayern

Art:

MA

BetreuerIn:

Florian Bockes

BearbeiterIn:

Miriam Schlindwein

ErstgutachterIn:

Raphael Wimmer

ZweitgutachterIn:

Christian Wolff

Status:

abgeschlossen

Stichworte:

eGov, Wahlen, Verwaltung

angelegt:

2020-07-13

Antrittsvortrag:

2020-07-27

Abschlussvortrag:

2021-02-08

Hintergrund

Wahlen sind die repräsentative Beteiligung der Bürger*Innen an einer Demokratie (Kersting, 2013). Daher ist es wichtig, dass der Prozess einer Wahl reibungslos abläuft, damit die Vorgaben, dass eine Wahl allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim sein muss, zwingend eingehalten werden können (Art. 28 Abs. 1 GG). Hierfür steht vor allem die Stimmabgabe im Vordergrund. In Bayern ist für die Kommunalwahl definiert, dass grundsätzlich für die Kommunalwahl Datenverarbeitungsanlage verwendet werden dürfen, ausgenommen der Stimmabgabe (§ 12 2 GLKrWO). Für die Auszählung der Stadtratsstimmzettel wird eine manuelle Sortierung der Stimmzettel und elektronische Erfassung der Stimmen verwendet. Durch die eigene Wahlhelfertätigkeit wurden Einblicke in den Prozess der Stimmauszählung gewonnen. Dabei wurden einige Unsicherheiten und Probleme der Wahlhelfenden am Wahlabend deutlich, sodass sich die Notwendigkeit zeigt, die Wahlhelfer*Innen bei ihrer Tätigkeit und im Ablauf der Auszählung gezielter zu unterstützen.

Zielsetzung der Arbeit

In dieser Masterarbeit sollen Wahlhelfer*Innen im Auszählungsprozess bei bayerischen

Kommunalwahlen unterstützt werden. Dafür soll ein digitales Support-System entwickelt werden, das die Wahlhelfenden durch den Wahlabend leitet und damit Probleme und Unsicherheiten reduziert. Um zu überprüfen, ob dieses System die bisherige Informationsbereitstellung verbessert, sollen unterschiedliche Arten der Unterstützung miteinander verglichen werden. Es soll evaluiert werden, ob sich eine digitale oder analoge Anleitung für Kommunalwahlen besser eignet. Das bestehende analoge Material soll zudem speziell durch Informationen zu identifizierten Problemen erweitert werden, sodass Unsicherheiten und Probleme im Ablauf abgefangen werden können.

Konkrete Aufgaben

- Beobachtung der Auszählung der Stadtratswahl am 15.3.2020
- Konzeption Onlinefragebogen mit Wahlhelfern (2 Wochen)
- Auswertung (4 Wochen)
- Konzeption des Systems (2 Wochen)
- Entwicklung des Systems (2 Wochen)
- Studiendesign und Vorbereitung (2 Wochen)
- Durchführung Studie (4 Wochen)
- Auswertung Studie (4 Wochen)
- Schriftliche Ausarbeitung

Erwartete Vorkenntnisse

Keine

Weiterführende Quellen

Kersting, Norbert (2013): Ungleiche Teilnahme an demokratischen Verfahren. Chancen und Risiken von Bürgerbeteiligung. Wien: Arbeiterkammer. In: BürgerInnenbeteiligung in der Stadt: Zwischen Demokratie und Ausgrenzung. Arbeiterkammer Wien: S. 1-16.

Nach Absprache mit dem Betreuer.

From:

<https://wiki.mi.ur.de/> - MI Wiki

Permanent link:

https://wiki.mi.ur.de/arbeiten/supportsysteme_bei_der_kommunalwahl

Last update: **16.02.2021 12:56**

